

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 6 (1859)  
**Heft:** 38

**Rubrik:** Anzeigen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Baden.** Allgemein rühmt man in Baden die Liberalität, mit welcher die Regierung das Gesetz über Verbesserung der Volksschullehrerstellen ausgeführt hat. So ist nicht nur das Schulgeld erhöht, sondern auch die Dotation der Schulstellen mit Güterstücken energisch betrieben, und was das wichtigste ist, die Alterszulagen sind in einem solchen Umfange bewilligt worden, daß die meisten Schulstellen erster Klasse ein Einkommen von 6—700 Gld. gewähren. Die Regierung hat auf solche Weise den wichtigen Beruf des Volksschullehrers auch zu einem freudigen gemacht.

**Preußen.** Der durch seine archäologischen Studien bekannte Professor Dr. Roß an hiesiger Universität hat sich in einem Wellenbade selbst entleibt. Er wurde vor ungefähr 14 Jahren nach Halle berufen, nachdem er längere Zeit in Griechenland Professor gewesen. Schon seit Jahren litt er an einem Nervenleiden, wodurch er zuletzt fast ganz verhindert wurde, Vorlesungen zu halten.

**Ungarn.** In den Gymnasien Ungarn's soll fernerhin die Nationalsprache beim Lehrvortrage gebraucht werden. Bisher geschah dasselbe in deutscher Sprache.

---

## Anzeigen.

### Promulgation.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern,  
in Ausführung der §§ 20 und 21 des Gesetzes über die Organisation des Schulwesens vom 4. Juli 1856,  
beschließt:

Daß von Herrn Alexander Hutter, Zeichnungslehrer an der Kantonschule in Bern, ausgearbeitete und von ihm selbst in Verlag genommene Werk:

#### „Der Zeichnen-Unterricht für Volksschulen“

ist als obligatorisches Lehrmittel in sämtlichen reformirten und katholischen deutschen Primarschulen des Kantons Bern dem Zeichnungsunterrichte zu Grunde zu legen.

Jede Schule hat, nachdem sie die drei ersten Hefte als Grundlage für das Zeichnungsfach tüchtig durchgeübt, nach den Bedürfnissen, welche die Beschäftigungen einer Landesgegend erheischen, weitere Hefte auszuwählen, um ihre Schüler für die bildliche Darstellung von Gegenständen aus dem Berufsleben so weit möglich zu befähigen.

Bern, im August 1859.

Der Direktor der Erziehung:  
**Dr. Lehmann.**

### Zur Notiznahme.

1) Die Verkaufspreise gegen Baar an alle Schulanstalten des Kantons Bern sind festgesetzt wie folgt:

Hest 1, 2, 3, 4 und 9, jedes	Fr. 1. 75
Hest 8 und 10, jedes	" 2. —
Hest 5, 6 und 7, jedes	" 2. 50

Die Versendung an alle Besteller hat ohne Anrechnung irgend welcher Kosten, Frankaturen ausgenommen, zu geschehen. Bei unfrankirten Bestellungen ist das Porto den Bestellern anzurechnen.

2) Bei partienweisem Ankauf von wenigstens ein Duzend Hesten wird per Hest 15 Rappen Rabatt gestattet.

3) Herr Hutter ist verpflichtet, alle Heste stets vorrätbig zu haben, damit jeder Bestellung sofort entsprochen werden kann.

4) Jedes Hest soll einzeln gekauft werden können. Zur Verabfolgung einzelner Blätter ist hingegen Herr Hutter nicht verpflichtet.

### Verkaufen.

Ein so gut als neues tafelförmiges Klavier mit 6½ Octaven. Der Ton stark und klangvoll, sehr dienlich zum Gesang.

### Schulausschreibungen.

Schulort.	Schulart.	R.-Zahl.	Befolgung.	Prüfungszeit.
Aeschi (Weissenbach)	Obersch.	circa 40	Fr. 350	Montag, 26. Sept.
Boltigen	Untersch.	" 40	" 170	idem
Garstadt (Oberbäuert)	Untersch.	" 40	" 160	idem
Siselen	Obersch.	" 56	" 550	idem
Boden bei Guttannen	Gemischte	" 18	" 150	idem
Brienzwiler	Untersch.	" 70	" 160	idem
Niederried bei Kallnach	Gem.	" 50	" 321	Freitag, 23. Sept.
Wynau	Obersch.	" 70	" 500 2c.	idem
Albligen	Untersch.	" 70	" 280 2c.	idem
Uetendorf	Obersch.	" 60	" 500 2c.	idem
Uetendorf	Mittelsch.	" 89	" 450 2c.	idem
Uetendorf	Untersch.	" 90	" 320 2c.	idem
Armwangen	II. Kl.	" 75	" 400 2c.	Mittwoch, 21. Sept.
Amsoldingen	Obersch.	" 60	" 500	idem
Grund bei Saanen	Gem.	" 63	" 158. 50	Dienstag, 20. Sept.
Saanen	III. Kl.	" 68	" 150	idem
Laupen	Mittelsch.	" 50	" 400 2c.	Mittwoch, 28. Sept.
Wasen	II. Kl.	" 90	" 451	idem
Wasen	V. Kl.	" 90	" 421	idem
Brugg	Obersch.	" 50	" 500 2c.	Samstag, 1. Okt.
Worben	Elem.	" 70	" 180 2c.	idem
Burglauienen	Gem.	" 36	" 150	Montag, 3. Okt.
Am Endweg (Grindelwald)	Elem.	" 60	" 150 2c.	idem
Safneren	Obersch.	" 60	" 330 2c.	idem
Safneren	neue Untersch.	" 60	" 280 2c.	idem